

**„Patent Summer Days“
ANMELDUNG
FAX. +43 512 282283-50**

Ich melde mich verbindlich zu den „Patent Summer Days“ am 9. und 10. August 2006 an:

Titel, Vorname, Name

Email-Adresse

Firma/Institution

Firmenanschrift

Ich werde am gemeinsamen Abendessen am 9. August teilnehmen.

Leider bin ich verhindert. Bitte informieren Sie mich weiterhin über Seminare und Workshops zum Patentrecht:

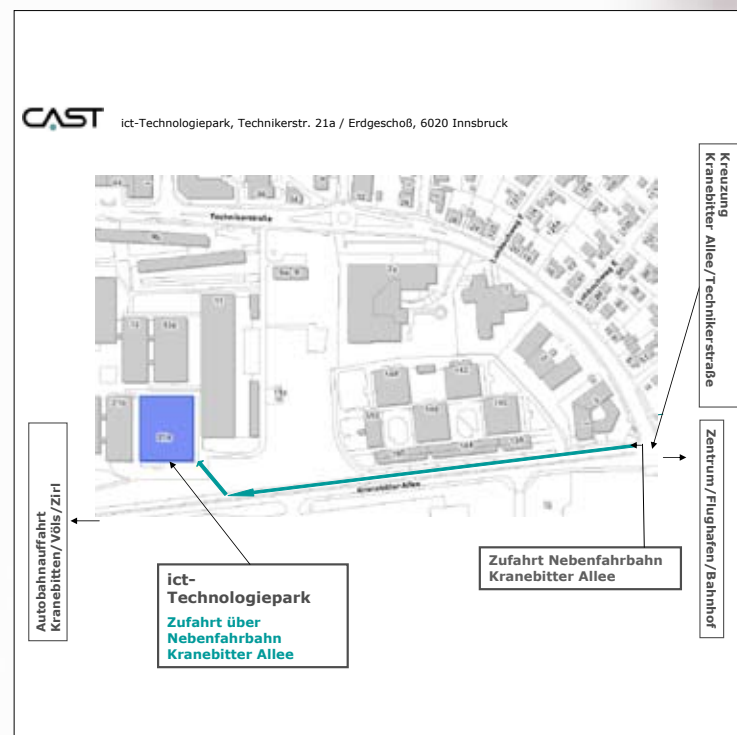
Titel, Vorname, Name

Email-Adresse

Firma/Institution

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen. Wir ersuchen um Entsendung von nur einem/r TeilnehmerIn pro Unternehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Die Teilnahmegebühr von EUR 100.— wird nach Anmeldeeingang in Rechnung gestellt.

Anreise



Termin: 9. und 10. August 2006 (MI, DO)
Zeit: 9.00 – 18.30 Uhr bzw. 9.00 – 16.00 Uhr
Ort: ICT-Technologiepark, Seminarräume EG
Technikerstraße 21a, 6020 Innsbruck
(Tiefgarage vorhanden)

Für Ihre Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Florian Becke
CAST Gründungszentrum GmbH
Mitterweg 24, 6020 Innsbruck

tel: +43.512.282 283-21
fax: +43.512.282 283-50
e-mail: becke@cast-tyrol.com

CAST

Patent Summer Days

Spezial-Seminar zur Qualifizierung von ForscherInnen und Innovationsverantwortlichen im Fachbereich Medizintechnik und Life Sciences

09./10. August 2006 - ganztägig
ICT-Technologiepark
6020 Innsbruck

Patent Summer Days

Spezial-Seminar zur Qualifizierung von ForscherInnen und Innovationsverantwortlichen im Fachbereich Medizintechnik und Life Sciences

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen des Patentrechts
- Aktuelle Rechtssprechung
- Training Patentrecherche
- Anmeldestrategien
- Besonderheiten in Medizintechnik & Life Sciences

Termin: 9. und 10. August 2006 (MI, DO)
Zeit: 9.00 – 18.30 Uhr bzw. 9.00 – 16.00 Uhr
Ort: ICT-Technologiepark, Seminarräume EG
Technikerstraße 21a, 6020 Innsbruck

Teilnehmerzahl: max. 25

Zielgruppe: ForscherInnen, ProjektleiterInnen und Innovationsverantwortliche im Fachbereich Medizintechnik und Life Sciences

Teilnahmegebühr: EUR 100.—/Person

Programm

9. August 2006 Patentrecht

09:00 Begrüßung

09:15 Einführung in Gewerbliches Schutzrecht Dr. F. Becke (CAST)

- Schutzrechtsarten (Schwerpunkt Patent, Gebrauchsmuster)
- Patentwürdigkeit - Voraussetzungen
- Einführung in Patentverfahren
- Ausnahme für den Patentschutz
- Kosten von Patenten und anderen gewerblichen Schutzrechten

11:15 Strategisches Patentmanagement Dr. M. Oberparleiter (CAST)

- Die Patentabteilung - Positionierung, Aufgaben, Prozesse
- IP Strategien
- Patentrecherche und -überwachung
- Elektronische Hilfsmittel
- Zusammenarbeit mit externen Beratern, Anwälten

13:00 Mittagspause

14:00 Vertiefung Patentrecht Dr. J. Meier u. Dr. D. Eisenbarth (Vossius & Partner, München)

- **Der Weg zum Patent** – national – „EP“ - international (der PCT und seine Änderungen)
- **Oft als lästig empfunden aber notwendig: Formalita** (Voraussetzungen für die Patenterteilung EP/US)
- **„The race goes on“** – Der Zeitrang der Hinterlegung/Priorität
- **Typische Anmelderfehler** – Flüchtigkeitsfehler und „Notanmeldungen“
- **„Spezialitäten der Biotech/Life Sciences Patentierung“**
 - Aufbau der Ansprüche (z. B. „2nd medical/diagnostic uses“ in Europa und ihre Änderungen im Lichte des neuen Europäischen Patentübereinkommens“)

- „Method of treatment“ vor dem USPTO
- „Written Disclosure requirement“ und „Best mode“ des USPTO
- Die verschärfte Rechtsprechung des „Tokio High Court“ zur Patentierbarkeit - „Claims for Examples“
- **„Sind die Österreicher die besseren Europäer?“**
Die Umsetzung der Biopatentrichtlinie; der „zweckgebundene“ Stoffschutz
- **„Muss eine Erfindung plausibel sein?“**
Die Entscheidung T1329/04 der Technischen Beschwerdekammer 3.3.8 des EPA und ihre potentiell weit reichenden Folgen

Ende ca. 18:30

19:30 Gemeinsames Abendessen (optional, nicht inkludiert) - Anmeldung erbeten



10. August 2006 Patentrecherche und Verfahrensstand Dr. M. Oberparleiter und Dr. F. Becke (CAST)

9:00 Grundlagen Recherche

- Kostenlose Recherchemöglichkeiten
- Kostengünstige Recherchemöglichkeiten
- Welche Dokumente finde ich in Patentdatenbanken?

10:00 Recherchestrategien

- Recherchearten
- Recherchestrategien
- Beispiele

11:30 Eigenrecherche

- Eigene Beispiele unter Anleitung

13:00 Mittagspause

14:00 Verfahrensstand von Patentanmeldungen

- Am Beispiel des Europäischen Patentregisters epoline

15:00 Forschungsdokumentation aus patentrechtlicher Sicht – Laborbuch

Ende ca. 16:00

